



GEMEINDE WALDENBURG
Hauptstrasse 38
4437 Waldenburg

Postcheck: 40-3832-5
Telefon: 061/965 96 00
Telefax: 061/965 96 01
www.waldenburg.ch
E-Mail: gemeinde@waldenburg.ch

BÜRGERGEMEINDE WALDENBURG



Finanzplan 2018 - 2023



Finanzplan 2018 - 2023

Stand: 18. Oktober 2018

	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Laufende Rechnung						
O Verwaltung						
Personal- / Sachaufwand	50'300	61'500	58'000	60'000	58'500	60'500
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag	-2'900	-2'900	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
Mehrertrag/Mehraufwand Verwaltung	47'400	58'600	55'000	57'000	55'500	57'500
8 Volkswirtschaft / FORST						
<i>Aufwand:</i>						
Personalaufwand Forstverwaltung	568'600	606'400	585'500	590'200	594'000	606'600
Abschreibungen	50'000	55'000	69'000	74'500	80'000	80'000
Sachaufwand Forstverwaltung	334'900	412'100	409'000	416'000	421'000	428'000
<i>Ertrag:</i>						
Holzverkäufe	-270'000	-283'500	-260'000	-270'000	-270'000	-280'000
Forstrevier / Naturschutz	-339'000	-363'500	-367'000	-372'000	-375'000	-380'000
Beiträge / Ubriger Ertrag	-377'500	-483'000	-476'500	-481'500	-491'500	-501'500
Entnahmen aus Vorfinanzierung Werkhof	-11'700	-11'700	-11'700	-11'700	-11'700	-11'700
Mehrertrag / Mehraufwand Forstwirt.	-44'700	-68'200	-51'700	-54'500	-53'200	-58'600
8 Volkswirtschaft / WALDWEID						
Personal- / Sachaufwand	36'600	51'800	38'800	38'800	39'300	39'300
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Beiträge / Pachtzinsen	-41'500	-41'500	-41'500	-41'500	-41'500	-41'500
Mehrertrag / Mehraufwand Waldweid	-4'900	10'300	-2'700	-2'700	-2'200	-2'200
9 Finanzen						
Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0
Zinserträge	-1'000	-2'800	-2'400	-2'300	-2'100	-2'200
Liegenschaftsertrag FV (inkl. Baurechtsz.)	-17'000	-17'000	-17'000	-17'000	-17'000	-17'000
Rückerstattungen (CO2-Anteile)	-200	-200	-200	-200	-200	-200
Abschreibungen						
Mehrertrag / Mehraufwand Finanzen	-18'200	-20'000	-19'600	-19'500	-19'300	-19'400
Mehrertrag / Mehraufwand Bürgergem.	-20'400	-19'300	-19'000	-19'700	-19'200	-22'700
+ = Mehraufwand / - = Mehrertrag						
<i>Total Abschreibungen VV</i>	<i>50'000</i>	<i>55'000</i>	<i>69'000</i>	<i>74'500</i>	<i>80'000</i>	<i>80'000</i>
Selbstfinanzierung	-70'400	-74'300	-88'000	-94'200	-99'200	-102'700

Eigenkapital (kumulierte Saldi Laufende Rechnung)		in CHF 1'000				
Kapital 1.1. (ohne Vorfinanzierung / Fonds)	-742.2	-762.6	-781.9	-800.9	-820.6	-839.8
Saldo laufende Rechnung	20.4	19.3	19.0	19.7	19.2	22.7
Kapital 31.12.	-762.6	-781.9	-800.9	-820.6	-839.8	-862.5
<i>(- = Bilanzüberschuss / + = Bilanzfehlbetrag)</i>						
Investitionsrechnung		in CHF 1'000				
Brutto Investitionen	53.0	140.0	55.0	55.0	0.0	50.0
Investitionseinnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	53.0	140.0	55.0	55.0	0.0	50.0
Auflösung Vorfinanzierungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo Investitionsrechnung	53.0	140.0	55.0	55.0	0.0	50.0
Finanzierungssaldo						
Saldo Investitionsrechnung	53.0	140.0	55.0	55.0	0.0	50.0
Selbstfinanzierung	-70.4	-74.3	-88.0	-94.2	-99.2	-102.7
Finanzierungssaldo	17.4	-65.7	33.0	39.2	99.2	52.7
wenn negativ (-) = Schulden werden erhöht resp. Guthaben nehmen ab						

	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Investitionen						
Ersatz Fahrzeug Forst	53.0					
Ersatz Waldrapp		100.0				
Neues Fahrzeug für Bäumepleger		40.0				
Ersatz Fahrzeug Forst			55.0	55.0		
Waldweid						
Hochbau: Sanierungen gemäss Stratus						50.0
Saldo Investitionsrechnung	53.0	140.0	55.0	55.0	0.0	50.0

Bemerkungen zum Finanzplan 2018 - 2023

0 Verwaltung:

Nach dem Kantonsgerichtsurteil betreffend Tor/Torhaus hat der Gemeinderat entschieden, eine neue Projektstudie für den Umbau / die Sanierung des Torhauses in Auftrag zu geben. Ziel ist es, damit entsprechende Grundlagen zu erhalten, um mit den zuständigen Kantonalen Stellen in Kontakt zu treten betreffend Beiträge Bund / Kanton an die Umbau-/Sanierungskosten. Abklärungen betreffend Verzicht auf das Liegenschaftseigentum haben ergeben, dass dies nicht die optimale Lösung wäre. Die Bürgergemeinde würde bei Schäden usw. weiterhin haften.

Betreffend Schlossruine wurden durch einen Fachmann (Herr Obrecht) im 2017 Abklärungen vorgenommen.

Es hat sich gezeigt, dass in den kommenden Jahren grössere Beträge in die Sanierung der Schlossruine eingebracht werden müssen. Es soll daher eine Stiftung gegründet werden, in welcher sowohl die Bürger- als auch die Einwohnergemeinde beteiligt sind. Die Unterlagen liegen im Entwurf vor. Es ist vorgesehen, im Laufe des Jahres 2019 eine Vorlage der Bürgergemeinde- (und Einwohnergemeinde)versammlung vorzulegen. Zudem sollen inskünftig jährlich Beiträge aus der Laufenden Rechnung in die Stiftung bezahlt werden (CHF 5'000.00). Eine Stiftung hat bessere Möglichkeiten, Beiträge von Dritten zu erhalten.

Seit 2016 wird jeweils ein Beitrag der Bürgergemeinde an die Betriebskosten des Schwimmbades Waldenburg bezahlt. Das Schwimmbad soll erhalten bleiben und dazu sind entsprechende Beiträge notwendig. Seit 2018 bezahlen verschiedene Gemeinden zusätzliche Beiträge an die Unterhaltskosten des Schwimmbades, womit für die kommenden Jahre der Betrieb gesichert ist.

Im Übrigen sind in diesem Bereich die "normalen" Kosten (u.a. für die Aufwände des Gemeinderates / der Verwaltung) für die Bürgergemeinde enthalten. Die Kosten und Erträge bleiben +/- konstant. Daran wird sich auch in den kommenden Jahren nichts ändern.

8 Volkswirtschaft (Forst)

Im Finanzplan 2018 - 2023 sind an Personal enthalten: 1 Förster, 5 Forstwart/-innen (Total 520 % Pensen) und 2 Auszubildende. Daneben ist ab 2018 jeweils ein Betrag für einen Praktikanten/eine Praktikantin budgetiert (Unterstützung Förster bei Projekten).

Im 2019 sollen zwei Fahrzeuge angeschafft resp. ersetzt werden und im 2020/2021 ist (nochmals) ein Ersatz notwendig.

Nachdem der Werkhof im Frühsommer 2016 fertig erstellt werden konnte, konnten die Arbeitsabläufe im Werkhof- und Forstbereich verbessert werden. Zudem sind nun die notwendigen Einstellmöglichkeiten für die Gerätschaften vorhanden. Die "Lebzeiten" der Fahrzeuge / Gerätschaften können somit verlängert werden, was sich auf den Aufwand positiv auswirkt. Seit 2017 werden nun die entsprechenden Abschreibungen vorgenommen (Werkhof und Waldweidstrasse, an welcher im 2016 ebenfalls die letzten Arbeiten ausgeführt wurden). Mit den im 2014/2015 getätigten Vorfinanzierungen können die Abschreibungen entsprechend "reduziert" werden.

Der Forst arbeitet seit vielen Jahren äusserst erfolgreich. Wenn sich nicht die wirtschaftlichen Vorgaben entscheidend verändern, dürfte sich diese Entwicklung auch in den kommenden Jahren entsprechend fortsetzen. Sollten bei den Erträgen Mindereinnahmen zu verzeichnen sein, wird sich dies auch auf die Sachaufwände (zB Dienstleistungen) auswirken. Zudem würden dann auch Anpassungen beim Personalbestand erfolgen.

Was derzeit Sorgen macht, ist der Preiszerfall im Holzhandel. Sofern sich dieser fortsetzt, müssen andere Einnahmequellen gefunden werden (ist teilweise heute schon der Fall). Es ist jedoch zu hoffen, dass sich die Waldbesitzer vermehrt gegen weitere Reduktionen zur Wehr setzen werden.

Durch die Sparmassnahmen beim Kanton (und teilweise auch beim Bund) werden in den kommenden Jahren weniger Beiträge für Arbeiten im Staatswald sowie für Naturschutzarbeiten usw. fliessen. Der Forst wird sich daher teilweise auf neue Arbeitsgebiete konzentrieren (u.a. Bäumeplegearbeiten, Verkauf von speziell angefertigten Produkten, Ausführung von Projekten mit finanzieller Unterstützung von Dritten (Stiftungen, Private usw.). Erste Projekte resp. Arbeiten konnten bereits erledigt resp. in die Wege geleitet werden.

Auch die vermehrte Zusammenarbeit zwischen den beiden Forstrevieren Hohwacht und Oberer Hauenstein hat sich seit 2016 positiv ausgewirkt. Seit einiger Zeit haben die beiden Förster zudem die Verantwortung für das Forstrevier Dottenberg übernommen und koordinieren hier die Arbeiten (das Revier hat keine Mitarbeitenden mehr).

8 Volkswirtschaft (Waldweid)

Im 2019 muss das Dach des Ökonomieteils saniert werden. Dafür wurde ein entsprechender Betrag ins Budget aufgenommen. Im 2018 haben wir durch die Firma Werkpol AG, Liestal, eine Überprüfung der Liegenschaften Waldweid vornehmen lassen. Ziel war es, entsprechende Angaben für die zukünftige Finanzplanung betreffend Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten zu erhalten. Die Auswertungen liegen in der Zwischenzeit vor und es ist vorgesehen, im 2023 erstmals entsprechende Arbeiten ausführen zu lassen.

Die Sömmerung, welche seit einigen Jahren durch unsere Pächter in Eigenregie ausgeführt wird, klappt nach wie vor sehr gut. Es kann jedoch festgestellt werden, dass grundsätzlich eine Abnahme der Nachfrage besteht. Aufgrund der Tatsache, dass die Familie Plattner selber jeweils ca. 60 - 70 Stück Vieh in der Sömmerung hat,

ist hier jedoch ein Mindestbestand auch für die kommenden Jahre garantiert.

Mit den Einnahmen aus der Verpachtung sollen auch inskünftig die jeweils anfallenden Kosten gedeckt werden können. Grosse Überschüsse können jedoch nicht generiert werden, da die Pachtzinsen für den Landwirtschaftsteil durch das Landw. Zentrum Ebenrain berechnet und vorgegeben werden. Sollten im Restaurant-/Wohnteil entsprechende Sanierungsarbeiten vorgenommen werden, ist eine Anpassung der Mietzinsen möglich (wenn auch nur in einem begrenzten Umfang).

9 Finanzen

Per Ende 2018 dürfte die Bürgergemeinde gegenüber der Einwohnergemeinde noch über ein Guthaben von ca. CHF 590'000.00 verfügen. In den kommenden Jahren wird der Saldo aufgrund der Investitionen etwas abnehmen. Aufgrund der Tatsache, dass wir vom Amt für Wald beider Basel zinslose Darlehen (Finanzierung Forstschlepper und Werkhof) erhalten haben, sind keine (weiteren) Kreditaufnahmen notwendig. Die Bürgergemeinde konnte die Investitionen somit vollständig mit eigenen Mitteln finanzieren. Aufgrund der aktuellen Zinssituation wird jedoch im 2018 und Folgejahre eine tiefe Verzinsung der Guthaben erfolgen. Das Eigenkapital wird durch die jährlichen Ertragsüberschüsse weiter anwachsen und im 2023 - nach den heute vorliegenden Fakten - ca. CHF 860'000.00 betragen (Stand 31.12.2018 = CHF 742'000.00). Hier nicht einberechnet sind die Vorfinanzierung (CHF 350'000.00) sowie ein Fonds (CHF 50'000.00). Das Eigenkapital per 31.12.2017 beträgt somit CHF 1'130'000.00. Die Finanzsituation der Bürgergemeinde ist weiterhin sehr gut, was vor allem auf den weiterhin äusserst rentablen Forstbereich zurück zu führen ist. Die Budgets werden jeweils sehr zurückhaltend erstellt. In den vergangenen Jahren hat die Forstrechnung auch jeweils viel besser abgeschlossen, da während des Jahres jeweils noch zusätzliche Aufträge erledigt werden konnten. Ob sich dieser Trend weiter fortsetzt, kann heute nicht abschliessend beurteilt werden. Alle Beteiligten sind jedoch bestrebt, dass dies weiterhin so bleibt. Wie vorgängig ausgeführt, sind wir jedoch von Dritten abhängig und haben - zumindest teilweise - wenig Einfluss auf gewisse Entwicklungen (Holzmarkt, Beiträge Bund / Kanton usw.).

Der Gemeinderat bittet um Kenntnisnahme des Finanzplanes und dankt für das Vertrauen.

Genehmigt an GR-Sitzung vom 29.10.2018 / Geschäft Nr. 275/2018

4437 Waldenburg, im Oktober 2018 MME